Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 239. Montag, den 12. October 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. bis 10. October 1840.

Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor Osteroth aus Gumbinnen, die Herren Kaufleute O. Maußner aus Solingen, Th. Heller aus Mainz, Frau Wittwe Kuhr nebst Fräulein Tochter aus Königsberg, Herr Sänger Wrede, Herr Apotheker Nitzt, die Herren Kaufleute Schröder, Lehmann aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer Schwarz aus Sanskau, Herr Referendarius Otto v. Kameke aus Cöslin, Herr Oekonom v. Bonin aus Davidsthal, Herr Kreis-Justiz-Rath Misch aus Subkau, Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor A. Gutike aus Halle, log. im Hotel de Berlin. Herr Predigt-Amts-Candidat u. Dr. d. Philosophie Kahle aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Der hiesige Bäcker Konrad Gustav Wigand und dessen verlobte Braut Florentine Elisabeth Görtz, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in der von ihnen einzugehenden Ehe rechtsgültig ausgeschlossen.

Dirschau, den 8. September 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Sattler Friedrich Lißicki und dessen Ehefrau Justine Juliane geb. Fröhlich zu Kobbelkämpe, hiesigen Gerichtsbezirks, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Mewe, den 25. September 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der hiesige Kaufmann Louis Rudolph Albert Oertell und die Jungfrau Laura Friederike Wilhelmine Schönfeld, haben durch einen unterm 30. September c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 2. October 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht

4. Der Junggeselle Carl Hillar aus Kaminke und dessen verlobte Braut die Wittwe des Einsaaßen George Reikowski von Schadwalde, Elisabeth geb. Thiel, haben vermittelst gerichtlichen Ehevertrages vom 14. d. M. die Gemeinschaft der Güter, während der von ihnen einzugehenden Ehe, ausgeschlossen, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 15. September 1840.

Königl. Landgericht.

5. Der Bäckergesell Carl Otto und dessen verlobte Braut Wilhelmine geborne Krause verwittwete Bäckermeister Friedrich Hagendorff hieselbst, haben für ihre einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft mit Beibehaltung der des Erwerbes durch den gerichtlichen Contract vom 1. d. M. ausgeschlossen.

Pr. Stargardt, den 2. October 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6. Ein fichtener Klotzkahn mit einer eisernen Kette ist bei Kußfeld am Strande der Ostsee geborgen, der Eigenthümer hat sich spätestens den 28. October c. bei uns zu melden.

Putzig, den 5. October 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

7. Verpachtung.

Die Pranster Pfarrländereien sollen auf Veranlassung des Magistrats und der Königl. Regierung zu Danzig von Martini d. J. ab anderweitig auf 33 Jahre in Parcelen von mindestens ½ Hufe im Wege der Licitation verpachtet werden. Hiezu habe ich im Auftrage des Kirchen-Collegii einen Termin auf

den 30. October d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Bureau, Hundegasse № 339., anberaumt und lade Pachtlustige mit dem Bemerken ein, daß die Pachtbedingungen täglich in meinem Bureau eingesehen werden können.

Danzig, den 10. October 1840.

Der Justiz-Commissarius Walter.

Anzeigen.

Folgende Briefe sind mit den Posten zurückgekommen:

1) An L. Lewenthal in Bromberg. 2) An Jacob Willmann in Stuhm. 3) An den Musketier Ferdinand Büttner in Eschweiler. 4) An Heinrich Kuhr in Parparen bei Stuhm mit 5 Rthlr. Kassen-Anweisung.

Danzig, den 9. October 1840.

Königl. Ober-Post-Amt.

8. Verholdschegasse № 436. werden gekauft alterthümliche Sachen, porzellane Figuren, elfenbeine Geschnitzel, nußbaumne kleine Spinde und bernsteine Kisten.

9. Ich wohne jetzt Holzgasse № 35. Zugleich bitte ich meine geehrten Kunden mich gütigst mit ihrem Wohlwollen zu beehren und verspreche dabei billige und prompte reelle Bedienung bei allen in meinem Fache vorkommenden Arbeiten.

Fr. Seeger, gewerksfreier Schneidermeister.

10. Ein Domainenamts- und Forstschreiber, der auch als Kassen- und Rechnungsführer gebraucht werden kann, sucht ein Unterkommen. Herr Kaufmann C. G. Müller in Danzig, 2ten Damm № 1284., giebt auf portofreie Briefe Auskunft.

11. Die Verlegung meiner Wohnung nach № 1996. Gr. Wollwebergasse, zeige ich hierdurch ergebenst an.

C. F. Damme,
vormals G. F. May,
Juvelier-, Gold- und Silberarbeiter.

12. Den geehrten Eltern, welche Ihre Lieblinge dem Schulunterrichte zuführen wollen, die ergebene Anzeige, daß ich jetzt 2ten Damm № 1288., im Hause des Herrn Giesmann, wohne, verbunden mit der Bitte, Ihr gütiges Zutrauen mir auch hier zu schenken, das zu erhalten, bis dahin mein Bestreben war und auch ferner sein wird. Const. F. Simon.

13. Mehrere Privat-Capitalien, Pupillen- und Stiftungsgelder, in Summen verschiedener Größe, stehen zu begeben und empfehle ich mich zur Vermittlung einer jeden beabsichtigten Anleihe, in sofern reelle Sicherheit gewährt wird.

Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

14. Außer allen andern Fahrzeugen sind von heute ab auch ganze Kutschen zu vermiethen Hintergasse № 221.

15. Meine Wohnung ist von heute an auf dem zweiten Damm № 1278.

M. Scholle.

16. Ein drei Meilen von Danzig, in einem Kirchendorf belegenes, im besten bauligen Zustande befindliches Gasthaus, worin auch Schank und Victualienhandel betrieben wird, steht, da der gegenwärtige Besitzer verreisen muß, aus freier Hand, für einen billigen Preis zu verkaufen, oder auch zu verpachten; doch muß der neue Acquirent der polnischen Sprache mächtig sein.

Commissionair Schleicher, Lastadie № 450

17. **Quellwasser aus Herrmannshof wird wieder von Montag, den 12. d. M. ab, per Fuhre zur Stadt zum Verkauf gebracht werden.**

18. Der Justiz-Commissarius, Notarius publicus und Justitiarius bei dem Gerichte der Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth, Criminal-Rath Skerle zeigt an, daß er seine Geschäftszimmer nach dem Hause „langen Markt № 426.," dem Artushofe gegenüber, verlegt hat.

Danzig, den 12. October 1840.

19. Nach dem Ableben meines Schwiegervaters
Johann von Steen
habe ich dessen Geschäft:
Gewürz-, Material- und Tabacks-Handlung
nebst Brandtwein-Destillation,
welchem ich seit mehreren Jahren vorgestanden, für meine alleinige Rechnung übernommen.

Indem ich mich beehre dieses anzuzeigen, bitte ich um das fernere Vertrauen eines geehrten Publikums, welches zu erhalten ich mich bestreben werde.

Danzig, October 1840. Gustav R. von Dühren,
Langgarten No. 73.

20. Daß ich meinen Wohnort aus der Frauengasse nach dem Schnüffelmarkt № 631. verändert habe, zeige ich ergebenst an und bitte zugleich meine hochgeehrten Kunden und ein wohlwollendes Publikum um fernere Gewogenheit.
J. C. Schmid, Kleidermacher.

21. **Montag**, den 12., werden die beliebten Steyerschen Alpensänger M. Koschak und A. Baldes, Abends 6 Uhr, durch ihr Talent dem Gasthofe „Prinz von Preußen," auf Neugarten, die Weihe ertheilen. Entree 2½ Sgr.

22. Ich wohne jetzt Fleischergasse № 63.
Voigt, Musikmeister im 4ten Inf.-Regt.

23. Daß ich meine Wohnung von der Heil. Geistgasse nach der Holzgasse № 35 verlegt habe, zeige ich ergebenst an. J. C. Guttke, Friseur.

24. Ich wohne von heute ab kleine Hosennähergasse № 781. bei Madame Grill, und habe meinen Geschäftsbetrieb aus dem Hause Langgasse № 60. nach der Langenbrücke, in der 5ten Bude vom grünen Thore, links, verlegt.
J. C. Puttkammer.

25. Da ich meine Wohnung verändert habe nach der Brodtbänkengasse № 700., so bitte ich ein resp. Publikum um fernere Gewogenheit; auch findet daselbst ein ordentlicher Bursche eine Lehrstelle. Truschinski,
Kleidermacher.

Vermiethung.

26. Töpfergasse № 22. ist eine Obergelegenheit, bestehend aus zwei heizbaren Stuben, Kammer, Küche, Boden und eigener Thüre, eingetretener Umstände wegen sofort zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Auctionen.

27. Donnerstag, den 22. October c., sollen auf gerichtliche Verfügung im Auctions-Locale, Jopengasse № 745., meistbietend verkauft werden:

Eine bedeutende Quantität Leder, als: mehrere Bürden und Stücke mastricher, baseler und berliner Sohlleder, Binsohlleder, Wildbinsohlleder, Stoßleder, Bramsohlleder und diverse Stremel, Kernstücke, Kopfstücke, Roß- und Kernroßleder, Fahl- und Schmierleder, schwarze und braune Kalbfelle, lackirte Schaaffelle, 105 Decher weiße, 47 Decher braune, 11 Decher semische und 6 Decher schwarze Schaaffelle, Barannen-, Biber- und Seehundsfelle, braune und schwarze Blankleder, Schweinleder, schwarze Rauchleder, Verdeckleder, Corduane, Elendsleder, Rehfelle, Saffiane, verschiedener Lederabfall, Wollen-Schuhzeug, div. Vorschuhe, Vorder- und Hintertheile, Kinderstiefel, Filz-, Frauen- und Kinderschuhe, Spohn, div. Schuhmacherzwecken, Speilen, Schuhleisten, Hanfgarn, Papppapiere, div. Mützen- und Czakots-Schirme, Herren- und Kinderhüte, Plisch, div. Pelzstücke, div. Hutfutter, rothbraunes und grünes Fußteppichzeug, Wachsleinwand, div. Hausleinwand, Handtücher, Tischtücherzeug, Tischdecken, blauer Nanquin, baumwollnes und anderes Hosenzeug, Cherge de Berri, Kittei, Talasse, mehrere Stücke Tuch und Kalmuck, Puppenköpfe, eiserne Kratzen, Kneifzangen, Haarkämme, Spiegel und Spiegelgläser, eine Menge neue fayancene Teller, Wasserkannen, Schüsseln, Theetöpfe, Tassen u. s. w., 8 U Bernsteinkorallen und andere nützliche Gegenstände mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

28. Durch den seit Jahren hier rühmlichst bekannten Blumistern Herrn E. H. Krelage in Harlem ist in den letzten Tagen **Eine** Kiste

vorzüglicher Harlemer Blumenzwiebeln in Hyazinthen, Tazetten, Tulpen, u. s. w. bestehend, worunter mehrere neue Sorten,

eingesandt, welche Mittwoch, den 14. October 1840, Nachmittag um 3 Uhr, durch die Mäkler Herren Richter und Meyer in dem Hause Ankerschmiedegasse No. 179. an den Meistbietenden verkauft werden soll.

Liebhaber von schönen Blumen mache ich auf diese Gelegenheit, sich damit zu versehen, aufmerksam. Sim.-Ludw. Ad. Hepner.

29.

Auction zu Ohra.

Montag, den 19. October d. J., Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen, in dem Grundstücke des Herrn Kienlin zu Ohra, ohnweit der Kirche, folgende Gegenstände meistbietend verkauft werden:

5 Pferde, 1 Jährling, 1 Fohlen, 12 werdersche Kühe, von denen 6 noch in diesem Jahre frisch milchend werden, 2 Kälber, 1 gr. eisenachsiger beschlagener Wagen, 1 Pflug, 1 Kartoffelpflug, 2 Landhaken. Ferner: 20 Rücken Wrucken und eine Quantität gut gewonnenes Kuhheu.

Fremdes Vieh und Inventarienstücke werden dort zum Verkauf angenommen.

Fiedler, Auctionator,
Röpergasse № 475.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Sehr schöner Saat-Weitzen ist käuflich zu haben Jopengasse № 558.

31. **Pferdehaar- und Seegras-Matratzen** empfiehlt billigst
Ferd. Niese, Langgasse № 525.

32. **Roleaux** und **Fenster-Vorsetzer** empfiehlt in allen Größen und den neuesten Desseins Ferd. Niese, Langgasse № 525.

33. Die **echte** 6/4 breite **Creas-Leinwad** empfiehlt in allen № zu billigen Preisen. Ferd. Niese, Langgasse № 525.

34. Die Berliner Damen-Schuh-Niederlage Heil. Geistgasse № 799. empfiehlt ihr wohl assortirtes Waarenlager mit einer Auswahl Winterschuhe nebst Stiefeln in allen möglichen Sorten und zu den billigsten aber festen Preisen.

35. Silzkeulen und Gänseschmalz, saure, Pfeffer- und Senfgurken, wie auch den 17. d. M. pommersche Gänsebrüste, sind zu haben Wollwebergasse № 543., im Zeichen der 3 Schweinsköpfe.

36. Von heute ab gilt unser
bestes raffinirtes Rüböl 14 Rtlr. p Ctr.
klares rohes Rüböl 13 Rtlr. 10 Sgr. p Ctr.
Danzig, den 12. October 1840. Th. Behrendt & Co.

37. Um zu räumen wird eine Parthie vorjähriger Mantelstoffe zu herabgesetzten sehr billigen Preisen verkauft bei Fischel, Langgasse.

38. Ein Komtoirspind mit Zählspind und Waagehalter 2½ Rthlr., ½ Dutzend Stühle 4 Rthlr., ist Frauengasse № 874. zum Verkauf.

39. 1 neuer Spazierwagen auf Druckfed., 1- und 2-spännig, 1 Jagdschlitt., Sattel, Geschirre, Häcksellade, Futterkasten rc., ist zu verkaufen Langgasse № 2002.

40. Brodtbänkengasse № 672. steht ein guter Ofen zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

41. Dienstag, den 13. October d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden: Die Grundstücke auf dem dritten Damm unter der Servis-№ 1416. und № 9. des Hypothekenbuchs, nebst den Hofplätzen u. Nebengebäuden in der Strohgasse № 1410., 1414. u. 1405., so wie das als Pertinenz dazu gehörige Grundstück Häkergasse № 1412. u. 1413. Die Grundstücke sind früher zum Betriebe der Bierbrauerei benutzt worden, und die noch gegenwärtig darin befindlichen Brauerei-Utensilien werden mitverkauft. Das Wohngebäude auf dem 3ten Damm ist ganz neu ausgebaut und bequem eingerichtet. Die Besitzdocumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.
J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

42. Ueber den Nachlaß des am 16. October 1838 zu Czeskowo verstorbenen Gutsbesitzers Joseph Alexander v. Kistowski ist auf den Antrag des Actuarius v. Tessen-Wensierski, als Vormundes der v. Kistowskischen Minorennen, durch das Dekret vom 25. April d. J. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, und es wird diesemnach ein Termin zur Anmeldung der Forderungen vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Sauerhering auf

den 10. November c., Vormittags 11 Uhr,

hieselbst anberaumt, wozu alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an die Gutsbesitzer Joseph Alexander Kistowskische erbschaftliche Liquidations-Masse zu haben vermeinen, vorgeladen werden, diese Ansprüche in dem anberaumten Termine anzumelden und deren Richtigkeit gehörig nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Den am hiesigen Orte unbekannten Gläubigern werden zu ihrer Vertretung die hiesigen Justiz-Commissarien, Justiz-Rath Brandt, Justiz-Commissarius John und Justiz-Rath Martins vorgeschlagen, von denen sie einen mit Information und Vollmacht zu versehen haben.

Marienwerder, den 26. Juli 1840.

Civil-Senat des Königl. Oberlandes-Gerichts.

43. Auf den Antrag der Erben der Wittwe Helena Enz geb. Dyck wird das verloren gegangene Hypotheken-Document vom 7. März 1809 über die aus dem Rezeß vom 12. Februar 1807 und confirmirt den 16. ejd. m. et a. für die Geschwister

Gerhard,
Helena und
Anna Enz

auf dem Grundstück zu Keitelau sub **Litt. D. VIII.** 20. und **D. IV.** 9. eingetragenen 1666 Rthlr. 20 Sgr. väterliche Erbgelder hiedurch öffentlich aufgeboten.

Alle und Jede, welche dies Document in Händen haben, oder daran, so wie an die daraus sich herschreibenden Forderungen als Eigenthümer, Cessionarien oder Pfand-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden demnach aufgefordert, in dem zur Angabe und Rechtfertigung dieser Angabe auf

den 28. November c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick im Stadtgericht anberaumten Termin entweder in Person oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermangelung von Bekanntschaft die Herren Justiz-Räthe Senger und Störmer und der Herr Justiz-Commissarius Schlemm in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, die in Händen habenden Documente mit zur Stelle zu bringen und ihre Ansprüche gehörig an- und auszuführen. Im Fall ihres Ausbleibens sollen sie mit allen ihren etwanigen Ansprüchen und Berechtigungen an die aufgerufene Urkunde und an die

darauf zu gründenden Forderungen für immer ausgeschlossen und die Urkunde selbst für amortisirt und sonach für werthlos erklärt werden.

Elbing, den 18. Juli 1840.

Königliches Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 6. bis incl. 8. October 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $301\frac{43}{60}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $128\frac{1}{12}$ Lasten unverkauft und — Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$116\frac{1}{3}$	$19\frac{1}{20}$	—	—	Leinsaat. 5	$31\frac{1}{12}$
	Gewicht, Pfd.	119—131	118—120	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$154\frac{2}{3}$-160	$76\frac{1}{3}$	—	—	130	80—$96\frac{2}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	$128\frac{1}{12}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande:	d. Schfl. Sgr.	73	37	—	gr. 31 kl. 29	22	47

Thorn sind passirt vom 3. bis incl. 6. October 1840 und nach Danzig bestimmt:

19 Last 37 Scheffel Raps.
1472 Stück kiehne Balken.
797 Stück kiehnen Rundholz.
91 Stück eichne Balken.
240 Stück eichne Bretter.
1989 Schock eichne Bohlen.
9724 Stück Zinkblech.

Schiffs-Rapport.

Den 27. September angekommen.

C. Möller — Forenede — Stavanger — Heeringe. Ordre.
J. Petrowsky — Maria — Petersburg — Stückgut. Rheederei.
J. F. Jarling — Gustav — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

M. Maaß — Stettin — div. Güter.
V. Marckwardt — Grangemouth — Holz und Bier.
F. Lange — Guernsey — Holz.

Wind S.